

Julius-Springer-Schule

Die Julius-Springer-Schule ist eine kaufmännische Schule im Zentrum Heidelbergs. Jedes Schuljahr besuchen ca. 1.500 Schülerinnen und Schüler die Berufsschule (Teilzeitunterricht) oder das Berufskolleg (Vollzeitunterricht). In der Berufsschule absolvieren die Auszubildenden für zahlreiche kaufmännische Berufe den schulischen Teil der Ausbildung. In verschiedenen Berufskollegs erwerben die Schülerinnen und Schüler neben fachtheoretischen und fachpraktischen Kenntnissen für qualifizierte kaufmännische Tätigkeiten die Fachhochschulreife.

„Im Mittelpunkt der Arbeit steht das Lernen unserer Schülerinnen und Schüler“

Wir unterstützen unsere Schülerinnen und Schüler durch zusätzliche Lernangebote, bspw. Nachhilfe, Hausaufgabenbetreuung, Lerndienstage und Lernberatung. Des Weiteren ist eine elternunabhängige finanzielle Unterstützung durch einen BAFÖG-Antrag möglich.



**JULIUS-SPRINGER-SCHULE
HEIDELBERG**
Kaufmännische Schule

Wie geht's weiter nach der Ausbildung?

Julius-Springer-Schule Heidelberg
Kaufmännische Schule
Mark-Twain-Straße 1
69126 Heidelberg

Telefon: (06221) 58410-200 (Sekretariat)
(06221) 58410-214 (Abteilung BK)

Fax: (06221) 58410-204

Email: Sekretariat@springer-schule.de

ÖPNV: Bus 29, Nansenstraße
Straßenbahn 23/24, Rheinstraße
S-Bahn S1/S2, Weststadt/Südstadt

Bewerbungen und Rückfragen richten Sie bitte an Herrn Dr. Thomas Hauf.
Die aktuellen BKFH-Sprechzeiten entnehmen Sie bitte dem Aushang oder der Homepage.

www.springer-schule.de

Julius-Springer-Schule Heidelberg

Einjähriges Berufskolleg Fachhochschulreife (BKFH)

Wie geht's weiter nach der Ausbildung?



Das einjährige BKFH

Das einjährige Kaufmännische Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife (BKFH) ist ein Weiterbildungsangebot auf dem zweiten Bildungsweg. Die einjährige Ausbildung an einer Vollzeitschule hat zum Ziel, die Schülerinnen und Schüler mit einer breiten Allgemeinbildung und vertieften berufsbezogenen Kenntnissen auf ein Hochschulstudium vorzubereiten. Die erworbene Fachhochschulreife ermöglicht ein Studium an allen Fachhochschulen der Bundesrepublik Deutschland.

Voraussetzungen

Neben Ihrem Interesse und Ihrer Motivation sind zwei formale Voraussetzungen für das BKFH zu erfüllen:

Erstens: Mittlerer Bildungsabschluss.

In der Regel ist das der Realschulabschluss, der Werkrealschulabschluss oder auch die Fachschulreife („Wirtschaftsschulabschluss“). Haben Sie auf anderen Wegen den Mittleren Abschluss erworben, so ist das durch einen entsprechenden Nachweis zu belegen.

Zweitens: Abgeschlossene Berufsausbildung.

Die absolvierte Ausbildungsdauer muss mindestens 2-jährig und in einem staatlich anerkannten kaufmännischen Ausbildungsberuf erfolgt sein. Bei einer rein schulischen Berufsausbildung können ggf. Betriebspraktika angerechnet werden.

Falls Sie keine abgeschlossene Berufsausbildung haben, aber schon länger eine kaufmännische Tätigkeit ausüben, kann eine einschlägige, für das Berufskolleg förderliche kaufmännische Berufserfahrung von mindestens fünf Jahren einer Ausbildung gleichgestellt werden.

Unterrichtsfächer

Insgesamt werden 32 Pflichtwochenstunden unterrichtet: Religionslehre (1h), Deutsch (4h), Geschichte mit Gemeinschaftskunde (2h), Englisch (6h), Mathematik (6h), Physik (2h), Informatik (2h) sowie das berufsbezogene Schwerpunktfach Wirtschaft (7h).

Außerdem ist im Rahmen des Unterrichtsfaches Projektarbeit (2h) eine 6- bis 8-seitige Dokumentation anzufertigen und zu präsentieren.

Bewerbung

Die Bewerbungsfrist für das BKFH ist jedes Jahr gleich: Lassen Sie uns ein vollständig ausgefülltes Bewerbungsformular bis spätestens

1. März

zukommen; das entsprechende Formular finden Sie auf unserer Homepage. Bewerberinnen und Bewerber, deren Anträge nach Bewerbungsschluss eingehen, werden auf die Warteliste gesetzt, wenn es mehr Bewerbungen als Schulplätze gibt.

Neben einer vollständigen Bewerbung mit der Angabe aller geforderten Daten, müssen Sie uns folgende Anlagen rechtzeitig zukommen lassen:

- Lückenloser tabellarischer Lebenslauf
- Beglaubigte Kopie des Zeugnisses der Mittleren Reife
- Kopie des letzten Berufsschulzeugnisses (Abschlusszeugnis bzw. Halbjahreszeugnis des letzten Ausbildungsjahres, falls Sie sich derzeit noch in der Ausbildung befinden)
- Beglaubigte Kopie des Kammerzeugnisses (IHK, OFD, Rechtsanwaltskammer etc.)